



Arbeitsgemeinschaft der Wissenschaftlichen Medizinischen Fachgesellschaften

A W M F online

Online-Mitteilungsblatt 04/96

2. Aufruf zur Forschungsförderung BIOMED 2 der EG

Wie bereits in den AWMF-Mitteilungen vom März 1995 und Januar 1996 gemeldet, erfolgt der Aufruf zur Einreichung von Anträgen für die ausgeschriebenen Themenbereiche mit folgender Terminierung:

- 1 Pharmazeutische Forschung
- 2 Biomedizinische Technologie
- 3 Hirnforschung
- 4.2 AIDS, Tbc u.a. Infektionskrankheiten
- 5 Menschliches Genom
- 8.2 Demonstrationsprojekte zu 1, 2, 3, 4, 5

Einreichungsfrist: 17. Juni 1996

- 4 Krankheiten mit weitreichender sozio-ökonomischer Bedeutung
- 6 Public-Health-Forschung
- 7 Biomedizinische Ethik
- 8.1 Ethische, rechtliche, soziale Aspekte
- 8.2 Demonstrationsprojekte zu 4, 6, 7, 8

Einreichungsfrist: 17. Dezember 1996

Auskunft und umfangreiches Informationsmaterial erhalten Sie über die

Nationale Kontaktstelle BIOMED
c/o DLR Projektträgerschaften
Südstr. 125
53175 Bonn
TeleFAX (0228) 3821-251

Förderung der Rehabilitationswissenschaftlichen Forschung

Das Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft, Forschung und Technologie (BMBF) hat - gemeinsam mit dem Verband Deutscher Rentenversicherer - am 22. 3. 1996 ein Forschungsförderungsprogramm für Rehabilitationswissenschaftliche Projekte öffentlich ausgeschrieben.

Es ist vorgesehen, eine begrenzte Zahl regionaler Forschungsverbände zu unterstützen, die sich mit

- rehabilitationsrelevanten Entstehungszusammenhängen, Verläufen und Prognosen von (chronischen) Krankheiten und ihren Folgen

- rehabilitations-diagnostischen Verfahren
- Weiterentwicklung und Evaluation von Rehabilitationsmaßnahmen
- Patienten in der Rehabilitation
- Rehabilitationssystemen

befassen sollen.

Es ist ein zweistufiges Antragsverfahren vorgesehen. In der ersten Stufe können formlose Antragskizzen bis zum 13. September 1996 eingereicht werden. Auskünfte erteilt:

DLR, Bereich Projektträgerschaften
Südstr. 125
53175 Bonn
Tel. (0228) 3821-210 FAX 3821-257

Der Ausschreibungstext kann auch bei der AWMF-Geschäftsstelle in Kopie angefordert werden.

Manual "Rationelle Diagnostik und Therapie in der Inneren Medizin" erschienen

Beim diesjährigen Internistenkongreß in Wiesbaden wurden die ersten fertigen Kapitel des Manuals "Rationelle Diagnostik und Therapie in der Inneren Medizin" vorgestellt, das von der Deutschen Gesellschaft für Innere Medizin in Zusammenarbeit mit dem Berufsverband Deutscher Internisten erstellt wird. Das Manual ist als erster Beitrag der Deutschen Gesellschaft für Innere Medizin zu der im Rahmen der AWMF erfolgenden Leitlinienentwicklung der wissenschaftlichen medizinischen Fachgesellschaften zu sehen.

In einem Loseblatt-Werk, das die Erweiterung und Aktualisierung der Texte erleichtert, liegen jetzt die Kapitel Gastroenterologie ("Erkrankungen der Verdauungsorgane"), Hämatologie und Onkologie ("Erkrankungen des Blutes und des Lymphsystems"), Pneumologie ("Erkrankungen der Atmungsorgane") und Kardiologie ("Erkrankungen des Herzens und des Kreislaufs") sowie ein Querschnittskapitel "Arterielle Hypertonie" vor.

Weitere Kapitel sind in Arbeit: Angiologie ("Erkrankungen der Gefäße"), Nephrologie ("Erkrankungen der Niere"), Endokrinologie ("Erkrankungen der endokrinen Organe und des Stoffwechsels") und Rheumatologie ("Erkrankungen des Bewegungsapparates") sowie im Bereich Hämatologie und Onkologie ("Erkrankungen des Gerinnungssystems" und "Solide Tumoren und Prinzipien der Internistischen Onkologie").

Im Manual (gemeinschaftlich verfaßt von einer breiten Reihe von Autoren aus allen Schwerpunkten der Inneren Medizin, Herausgeber: M. Classen, R. Dierkesmann, H. Heimpel, J. R. Kalden, K.-M. Koch, J. Meyer, F. A. Spengel, R. Ziegler) finden sich Empfehlungen zur rationellen Diagnostik und Therapie von ausgewählten, wichtigen und häufigen Krankheitsbildern.

Das Werk ist im Verlag Urban & Schwarzenberg erschienen (ISBN Grundwerk: 3-541-85501-0, ISBN Sammelordner: 3-541-85500-2, ISBN 1. Lieferung: 3-541-85511-8) und kostet im Buchhandel den Einführungspreis (bis 30. 6. 96) von 98.- DM (enthält Ordner, 1. und 2. Lieferung)

Aufnahmeanträge

Bei der kommenden Delegiertenkonferenz der AWMF stehen Aufnahmeanträge von folgenden Fachgesellschaften auf der Tagesordnung:

- Dt. Ges. f. Allergie- und Immunitätsforschung

- Dt. Ges. f. Handchirurgie
 - Ges. f. Nephrologie
 - Dt. Ges. f. Qualitätssicherung im medizinischen Labobatorium
 - Dt. Ges. f. Radioonkologie
 - Dt. Ges. f. Verbrennungsmedizin (falls bis dahin eine geplante Satzungsänderung vollzogen)
 - Dt. Ges. z. Bekämpfung der Viruskrankheiten
 - Dt. Ges. f. Zytologie
-

Risikoabwehr bezüglich BSE

In seiner Sitzung der Europäischen Kommission vom 3. April 1996 wurde vereinbart, daß jeder Mitgliedsstaat alle Medizinprodukte erfaßt, die unter Verwendung von tierischem Gewebe hergestellt werden.

Das Bundesministerium für Gesundheit bittet deshalb bis zum 15. Mai 1996 um Benennung von "Medizinprodukten, die unter Verwendung von abgetöteten tierischen Geweben oder Folgeerzeugnissen hergestellt wurden unter der jeweiligen Angabe der Tierart (nicht nur Rinder). Soweit Material von Tieren aus UK oder der Schweiz verwendet wurde, ist dies gesondert anzugeben."

Meldungen sollten erfolgen an:

Bundesministerium für Gesundheit
Dr. G. Schorn
Am Probsthof 78 a
53108 Bonn
Bezug: Az.: 117 - 456 008/11

Zurück zur [Index AWMF-Mitteilungen](#)

Zurück zur [AWMF online-Leitseite](#)

Erstellt am 18. 04. 1996

© awmf<at>uni-duesseldorf.de